

KERN

KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1

D-72336 Balingen

E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433- 9933-0

Fax: +49-[0]7433-9933-149

Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung Handlauf

KERN MWA-A02

Version 1.0

01/2016

D



MWA-A02-BA-d-1610



KERN MWA-A02

Version 1.0 01/2016

Betriebsanleitung Handlauf

Inhaltsverzeichnis

1	Technische Daten	3
2	Lieferumfang	4
3	Erläuterung der grafischen Symbole	4
4	Grundlegende Hinweise (Allgemeines)	5
5	Grundlegende Sicherheitshinweise	8
6	Transport und Lagerung	9
7	Auspacken/Aufbauen	9
8	Installation	10
9	Betrieb	11
10	Reinigen / Desinfizieren	12

1 Technische Daten

KERN	MWA-A02
Abmessungen (B x H x T) mm	560 x 920 x 40
Nettogewicht	4000 g



Handlauf nur für Multifunktionswaage KERN MWA geeignet.

2 Lieferumfang

- Handlauf
- 4 Schrauben
- Betriebsanleitung

3 Erläuterung der grafischen Symbole

SN WF 12xxx

Bezeichnung der Seriennummer jedes Gerätes; angebracht am Gerät und auf der Verpackung.

Nummer hier als Beispiel



2016-01

Kennzeichnung des Herstelldatums des medizinischen Produktes.

Jahr und Monat hier als Beispiel

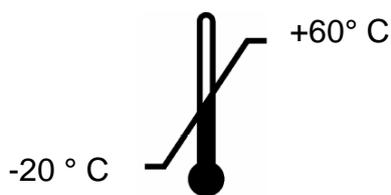


„Achtung, Begleitdokument beachten“, bzw. „Betriebsanleitung beachten“



**Kern & Sohn GmbH
D – 72336 Balingen
Ziegelei 1**

Kennzeichnung des Herstellers des Medizinischen Produktes mit Adresse



Temperaturbegrenzung
mit Angabe der unteren und oberen Grenze
(Lagerungstemperatur auf Verpackung)

Temperaturangaben als Beispiel

10°C / 40°C

Temperaturbegrenzung in der Anwendung
mit Angabe der unteren und oberen Grenze
(zulässige Umgebungstemperatur)

Temperaturangaben als Beispiel

4 Grundlegende Hinweise (Allgemeines)



Gemäß Richtlinie 2009/23/EG müssen Waagen für nachfolgende Zwecke geeicht sein. Artikel 1, Absatz 4. „Bestimmung der Masse bei der Ausübung der Heilkunde beim Wiegen von Patienten aus Gründen der ärztlichen Überwachung, Untersuchung und Behandlung.“

**Zweck-
bestimmung**

**Indikation:
In Kombination mit Waage KERN MWA**

- Bestimmung des Körpergewichtes im Bereich der Heilkunde.
- Verwendung als „nichtselbsttätige Waage“, d.h. die Person stellt sich vorsichtig und mittig auf die Wägeplatte.
- Bei Rollstuhlwaagen wird ein Rollstuhl mit der sich darauf befindender Person über die Rampe mittig auf die Wägeplatte geschoben, bzw. bei Elektrorollstühlen selbstständig auf die Wägeplatte gefahren.
- Mit montiertem MWA-A02 besteht folgende Zusatzeigenschaft: Die zu verwiegende Person kann aufstehen und mit Hilfe des Handlaufs ihren Stand sichern bzw. sich stabilisieren. Der Rollstuhl wird in diesem Fall wieder von der Wägeplatte genommen.
Stabilisierung = beide Hände am Handlauf.

Kontraindikation:

Es ist keine Kontraindikation bekannt.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Diese Waage dient je nach Einsatz zum Bestimmen des Gewichts von Personen im Stehen und im Sitzen je nach Modell, in medizinischen Behandlungsräumen. Die Waage ist geeignet zur Erkennung, Verhütung und Überwachung von Krankheiten.

Die Waagen, die über eine serielle Schnittstelle verfügen, dürfen nur an Geräte angeschlossen werden, die konform der Vorschrift EN60601-1 sind.

Bei der Waage KERN MWA sollte sich die zu wiegende Person vorsichtig und mittig auf die Wägeplatte begeben.

Mit montiertem MWA-A02 besteht folgende Zusatzeigenschaft: Die zu verwiegende Person kann aufstehen und mit Hilfe des Handlaufs ihren Stand sichern bzw. sich stabilisieren. Der Rollstuhl wird in diesem Fall wieder von der Waage genommen. Stabilisierung = beide Hände am Handlauf.

Die Waage ist für Dauerbetrieb ausgelegt.

Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden.

Die Waage verfügt über einen einseitigen Ein-, Ausstieg.

Die Waage ist vor jedem Einsatz durch die mit der sachgerechten Handhabung vertraute Person auf den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

Sachwidrige Verwendung

Der Handlauf ist auf die Stabilisierung der Person ausgelegt. Es muß immer der Handlauf gemäß Kapitel „Installation“ montiert werden.

Darüber hinausgehende Belastungen sind nicht erlaubt und können zu Beschädigungen und Verletzungen führen.

Die Waagen nicht für dynamische Verwiegungen verwenden. Keine Dauerlast auf der Wägeplatte belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen.

Stöße und Überlastungen der Wägeplatte über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Die Waage kann hierdurch beschädigt werden.

Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt. Dabei ist zu beachten, dass ein brennbares Gemisch auch aus Anästhesiemitteln mit Sauerstoff oder Lachgas entstehen kann.

Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägeergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen.

Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden. Abweichende Einsatzbereiche/Anwendungsgebiete sind von KERN schriftlich freizugeben.

Gewährleistung Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- Mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten,
- natürlichem Verschleiß und Abnutzung
- Nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes
- Fallenlassen der Waage

**Prüfmittel-
überwachung**

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Wägeeigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Waagen sowie der hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der KERN-Homepage (www.kern-sohn.com) verfügbar. Im akkreditierten DKD- Kalibrierlaboratorium können bei KERN schnell und kostengünstig Prüfgewichte und Waagen kalibriert werden (Rückführung auf das nationale Normal).

Bei Personenwaagen mit Körper-Größenmesser ist eine messtechnische Überprüfung der Genauigkeit des Messstabes zu empfehlen, aber nicht zwingend notwendig, da die Ermittlung der menschlichen Körpergröße immer mit einer sehr großen Ungenauigkeit behaftet ist.

5 Grundlegende Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit KERN-Produkten verfügen.

Alle Sprachversionen beinhalten eine unverbindliche Übersetzung. Verbindlich ist das deutsche Originaldokument.

**Ausbildung
des Personals**

Für die ordnungsgemäße Verwendung und Pflege des Produktes ist die Betriebsanleitung vom medizinischen Fachpersonal anzuwenden und zu beachten.

**Vermeidung
von
Kontamination**

Zur Vermeidung von Kreuzkontamination (Pilzerkrankung,...) müssen die mit dem Patienten in Berührung kommenden Teile regelmäßig gereinigt werden.

Empfehlung:

Nach jeder Anwendung, welche eine potentielle Kontamination nach sich ziehen könnte (z.B. bei direktem Hautkontakt).

6 Transport und Lagerung

Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

Verpackung / Rücktransport

⇒ Alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport aufbewahren.

⇒ Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden.



⇒ Vor dem Versand alle angeschlossenen Kabel und losen/beweglichen Teile trennen.

⇒ Evtl. vorgesehene Transportsicherungen wieder anbringen.

⇒ Alle Teile z.B. Wägeplatte, Netzteil etc. gegen Verrutschen und Beschädigung sichern.

7 Auspacken/Aufbauen

7.1 Aufstellort, Einsatzort

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wägeargebnisse erzielt werden.

Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen.

Beachten Sie deshalb am Aufstellort folgendes:

- extreme Wärme sowie Temperaturschwankungen z.B. durch Aufstellen neben der Heizung oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden;
- Erschütterungen während des Wägens vermeiden;
- Gerät vor hoher Luftfeuchtigkeit, Dämpfen und Staub schützen;
- Setzen Sie das Gerät nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aus. Eine nicht erlaubte Betauung (Kondensation von Luftfeuchtigkeit am Gerät) kann auftreten, wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird.
- statische Aufladung des Gerätes und der zu wiegenden Person vermeiden.
- Kontakt mit Wasser vermeiden

Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern (z.B. durch Mobiltelefone oder Funkgeräte), bei statischen Aufladungen sowie bei instabiler Stromversorgung sind große Anzeigeabweichungen (falsche Wäageergebnisse) möglich. Der Standort muss dann gewechselt oder die Störquelle beseitigt werden.

7.2 Auspacken

Die Einzelteile vorsichtig aus der Verpackung nehmen und am vorgesehenen Standort aufstellen.

8 Installation



Wir empfehlen für die Montage die zu Hilfenahme einer 2. Person.

Kunststoffabdeckungen an der Waage vorsichtig entfernen, darauf achten, dass die Waage nicht zerkratzt wird.



Handlauf an der entsprechenden Stelle auf die Waage aufsetzen und mit den 4 Schrauben fixieren.



Nach abgeschlossener Installation alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen. Die zu wägende Person könnte sonst zu Schaden kommen.

9 Betrieb

Durch die Installation des Haltebügel-Sets ermöglicht die Rollstuhlwaage KERN MWA sicheres Wägen im Stehen und im Sitzen im Rollstuhl mit Geh-Hilfe.

Das Gewicht des Rollstuhls wird durch die Pre-Tare-Funktion einfach wegtariert.

Wägen ohne Rollstuhl/Rollator:

- ⇒ Patient die Waage betreten lassen
- ⇒ Darauf achten, dass er mittig auf der Wägefläche steht
- ⇒ Patient sollte sich am Handlauf festhalten und ruhig stehenbleiben
- ⇒ Wägung durchführen
- ⇒ Nach der Wägung den Patienten die Wägefläche langsam und vorsichtig verlassen

Wägen mit Rollstuhl/Geh-Hilfe im Stehen:

- ⇒ Patient auf die Wägefläche fahren lassen, bzw. mit der Geh-Hilfe die Wägefläche betreten lassen
- ⇒ Patient vorsichtig aus dem Rollstuhl aussteigen lassen
- ⇒ Rollstuhl rückwärts von der Waage herunterfahren, bzw. Geh-Hilfe dem Patienten abnehmen
- ⇒ Patient mittig auf die Wägeplatte stellen
- ⇒ Patient sollte sich am Handlauf festhalten und ruhig stehenbleiben
- ⇒ Wägung durchführen
- ⇒ Rollstuhl/auf die Wägefläche auffahren, bzw. Patient Geh-Hilfe geben. Patient auf den Rollstuhl sitzen lassen
- ⇒ Patienten langsam und vorsichtig von der Wägefläche herunterfahren, bzw. mit der Geh-Hilfe heruntergehen lassen

Wägen mit Rollstuhl im Sitzen:

- ⇒ Rollstuhl auf die Wägefläche fahren und Gewicht tarieren
- ⇒ Rollstuhl herunterfahren und Patient auf den Rollstuhl setzen
- ⇒ Langsam Patient auf die Wägefläche fahren und Wägung durchführen
- ⇒ Nach abgeschlossener Wägung Patienten langsam rückwärts herunterfahren

10 Reinigen / Desinfizieren

10.1 Reinigen / Desinfizieren

Wägeplatte (z. B. Sitzschale) und Gehäuse nur mit einem Haushaltsreiniger oder handelsüblichem Desinfektionsmittel reinigen. Bitte die Hinweise des Herstellers beachten.

Keine scheuernden oder scharfen Reiniger wie Spiritus, Benzin oder Ähnliches verwenden, da diese die hochwertige Oberfläche beschädigen könnte.

Zur Vermeidung von Kreuzkontamination (Pilzerkrankung,...) muss die Wägeplatte regelmäßig gereinigt werden. Empfehlung: Nach jeder Wägung welche eine potentielle Kontamination nach sich ziehen könnte (z.B. bei Wägungen mit direktem Hautkontakt).



Gerät nicht mit Desinfektionsmittel besprühen.

Darauf achten, dass kein Desinfektionsmittel in das Innere der Waage dringt.

Verunreinigungen sofort entfernen